

In Niedersachsen kann wieder online getippt werden

Die niedersächsische Lottogesellschaft beendet die Glückspielpause im Netz. Schon für die kommende Ziehung der Gewinnzahlen sollen wieder Tipps online abgegeben werden können. Doch wahrscheinlich lebt das Angebot für Internet-Spieler nur vorübergehend wieder auf.

Voraussichtlich ab Freitag könnten wieder Spielaufträge online angenommen werden, teilte Lotto Niedersachsen am Donnerstag mit. Lotto Niedersachsen sei die erste Lottogesellschaft in Deutschland, die ihren Kunden den Internetservice wieder anbiete, hieß es. Tipps für die Sportwette Oddset sollen davon ausgenommen bleiben.

Die Lottogesellschaft des Landes hatte im November die Annahme von Spieltipps im Internet auf Anordnung des Innenministeriums gestoppt. Allerdings fand die Gesellschaft für ihre Kunden ein Schlupfloch. Bisherige Spielteilnehmer wurden per E-Mail informiert, dass der Privatanbieter „Xotto“ persönliche Daten, Spielguthaben und Spielscheine übernehmen könne.

Übergangsfrist bis Ende 2008

Noch vor Weihnachten nahm das Innenministerium in Hannover mit Blick auf den geplanten neuen Lotterie-Staatsvertrag der Länder das Verbot der Spielvermittlung im Internet zurück. Durch das neue Abkommen, das eine Eindämmung der Spielsucht zum Ziel hat, soll Glücksspiel im Internet verboten werden. Dabei gilt jedoch unter bestimmten Voraussetzungen eine Übergangsfrist bis Ende 2008, die das niedersächsische Innenministerium für das Aufheben des Verbots nutzte. Dem Staatsvertrag müssen noch die Parlamente der Länder zustimmen.

Hintergrund des vorübergehenden Verbots der Online-Lotto-Aufnahme ist auch ein Streit zwischen den Ländern, die sich das

staatliche Monopol für Glücksspiele erhalten wollen, und dem Bundeskartellamt, das mehr Wettbewerb im Tippgeschäft gefordert hatte.

Kartellamt monierte Gebietsgrenzen

Die Wettbewerbswächter hatten vor allem Vorgaben bemängelt, wonach die staatlichen Lottogesellschaften der Bundesländer ihre Angebote auf die jeweiligen Landesgebiete beschränken mussten. Mit der Ausdehnung des Angebotes auf ganz Deutschland hatte sich Lotto Niedersachsen einer millionenschweren Strafandrohung durch das Kartellamt gefügt. Nach Auffassung des Landes war diese Öffnung des Angebots jedoch rechtswidrig, da die Gesellschaft lediglich über eine Glücksspielkonzession für Niedersachsen verfüge.